

Pressemitteilung

Nr. 35/2020

Potsdam, 07. Februar 2020

Achtung Sperrfrist: Heute, 18.30 Uhr

‘... das Licht, das ewig wechselt‘

Kulturministerin Schüle eröffnet Ausstellung mit Werken des Werderaner Künstlers und Malers Karl Hagemeister im Potsdam Museum

Kulturministerin **Manja Schüle** hat heute die Ausstellung ‘... das Licht, das ewig wechselt. Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus’ mit Werken des Werderaner Künstlers und Malers Karl Hagemeister im Potsdam Museum eröffnet. *„Im Mittelpunkt der Werke von Karl Hagemeister steht die märkische Landschaft mit ihren Wäldern, Wiesen und Seen, mit Birken, Gräsern und Seerosen. Seine Werke spiegeln eindrucksvoll Licht und Bewegung und sind geprägt vom Impressionismus“,* so Schüle. *„Das Potsdam Museum gehört zu den bedeutendsten Stadt- und Regionalmuseen unseres Landes. Ich freue mich, dass das Museum einmal mehr regionale Künstler und ihre Kunst in den Blick nimmt. Die aktuelle Ausstellung macht deutlich, dass Brandenburg seit dem 19. Jahrhundert Künstlerinnen und Künstler inspiriert und anzieht.“*

Der 1848 in Werder geborene und 1933 dort gestorbene Maler **Karl Hagemeister** verbrachte den größten Teil seiner Schaffensjahre in seiner havelländischen Heimat. Er zählt zu den Wegbereitern der modernen Landschaftsmalerei in Deutschland und griff als einer der ersten Maler das Motiv der märkischen Landschaft auf. Zugleich war er Gründungsmitglied der progressiven Künstlervereinigung der ‘Berliner Secession’ und einer der frühesten Vertreter des Impressionismus in Deutschland. Die Ausstellung wurde vom Potsdam Museum in Kooperation mit dem Museum Georg Schäfer Schweinfurt sowie mit dem Kunstmuseum Ahrenshoop entwickelt. Ministerpräsident Dietmar Woidke ist Schirmherr der Ausstellung. Sie ist bis zum 05. Juli 2020 zu sehen.

Das **Potsdam Museum** – Forum für Kunst und Geschichte wurde 1909 von einer bürgerschaftlichen Initiative gegründet. Die erste Ausstellung fand im Rathaus am Alten Markt statt. Nach einer wechselvollen Geschichte zog das städtische Museum 2012 wieder an den ursprünglichen Standort am Alten Markt zurück. Es besitzt mit mehr als 270.000 Objekten eine der größten kunst-, kultur- und regionalgeschichtlichen Sammlungen Brandenburgs. Das Museum präsentiert auf 1.300 Quadratmetern die ständige Ausstellung ‘Potsdam. Eine Stadt macht Geschichte’ sowie wechselnde Sonderausstellungen zur Kultur und Geschichte der Stadt. Das Museum wird seit 2008 von Jutta Götzmann geleitet.

